



VOR DEM HÖREN

1. Mutter Erde

Woran denkst du bei dem Wort „Natur“?

Schreib oder mal es!

DAS MEER



DER WALD

DIE BERGE

Meine Lieblingsorte in der Natur sind

(in / im / auf / an / am ...)

2. Jeden Tag stirbt ein Stück Erde!

Was schadet der Natur? Beispiel: Plastikflaschen

Was schützt die Natur? Beispiel: Glasflaschen



Sammelt Ideen und sprecht darüber!

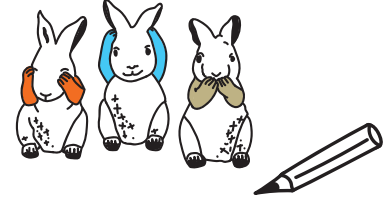




BEIM HÖREN

3. Ein Musik-Bild!

Woran denkst du, wenn du das Lied zum ersten Mal hörst?
Welche Wörter hörst du? Welche Bilder siehst du?
Mal ein Bild oder schreib Stichwörter auf!



.....
.....

4. Das Ende der Welt?

Hör jetzt nur den Refrain!
„Vor uns liegt die Sinnflut und trotzdem fahren wir noch ans Meer
Uns fehlt wohl der Verstand und Mut
Denn wenn die Erde bebt wollen wir das nicht hören
'ne (eine) Katastrophe ist für uns nicht immer gleich das Ende der Welt“



Was genau bedeutet der Satz:
„'ne (eine) Katastrophe ist für uns nicht immer gleich das Ende der Welt?“

.....

Wie könnten wir aufhören, die Erde zu zerstören?
Welche Möglichkeiten gibt es?

Sammelt Ideen und
sprecht darüber!



.....

5. Es wird immer heißer! - Klimawandel

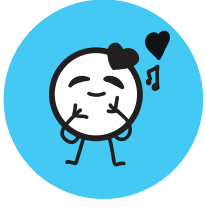
Finde Wörter und Begriffe zum „Wetter“



ES SCHNEIT

ES IST HEIß

.....
.....
.....
.....

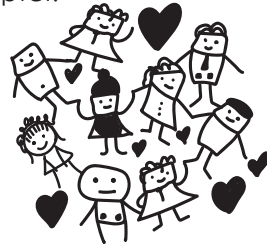


NACH DEM HÖREN

6. Wir brauchen Liebe und kein Geld, um reich zu sein ...

Was brauchst du, um glücklich zu sein?
Schreib auf jede Linie nur ein Wort, wie im Beispiel.

ZUM BEISPIEL:



STERNE
AM HIMMEL
IN DER NACHT
SO HELL UND SCHÖN
GLÜCK!

.....
.....
.....
.....
.....



7. Wer ist Berge?

Berge – das sind Marianne Neumann und Rocco Horn aus Berlin.
Sie machen Lieder über alles, was für sie wichtig ist:
das wahre Leben, die Liebe, unsere Welt und was ihr Herz bewegt.

Was würdest du Berge fragen, wenn du sie treffen würdest?

Zum Beispiel: Wie lange kennt ihr euch schon?
Seit wann macht ihr zusammen Musik?



Schreib Fragen!

SEIT WANN ?

WAS ?

WER ?

WARUM ?

WIE ?

WOHER ?

WOHIN ?

WO ?

WIE LANGE ?

WIE OFT ?



SONGTEXT: VOR UNS DIE SINNFLUT

Schalt deinen **Fernseher** ein,
im Ersten gibt es Hunger und Krieg
Und wie ein **brennender Komet** an der
Erde vorbei fliegt
Das Leid ist viel zu weit weg, um es selbst
zu spüren
Doch täglich stirbt ein Stück Planet, auch
wenn wir das nicht sehen

Wir **rüsten auf zur nächsten Sensation der
Showindustrie**
Es geht ein Virus um, der Spaß macht und
wir sind infiziert

Vor uns liegt **die Sinnflut** und trotzdem
fahren noch ab ans Meer
Uns fehlt wohl der **Verstand** und **Mut**
Denn wenn die **Erde bebt** wollen wir das
nicht hören
Ne Katastrophe ist für uns nicht immer
gleich das Ende der Welt

Geh doch mal raus, du **siehst den Wald
vor lauter Autos nicht** mehr
In unserem Land ist **dicke Luft**, weil sich
jeder nur **beschwert**
Die Temperaturen brechen jedes Jahr den
nächsten Rekord
Und sich am Strand die Haut verbrennen
wird zum olympischen Sport

Wir machen aus der Welt **ne** Wüste ohne
Wasser und Strom
Und morgen **springen** wir **in die Ostsee in
Berlin vom Fernsehturm**

Vor uns liegt die Sinnflut und trotzdem
fahren wir noch ans Meer
Uns fehlt wohl der Verstand und Mut
Denn wenn die Erde bebt wollen wir das
nicht hören
Ne Katastrophe ist für uns nicht immer
gleich das Ende der Welt
Wir könnten aufhören zu zerstören, wir
könnten **auf die Erde hören**

Wir könnten auch mal was riskieren, doch
niemand will es **wagen**
Wir haben all die Macht der Welt, wir
brauchen Liebe und kein Geld
um reich zu sein

Vor uns liegt die Sinnflut und trotzdem
fahren wir noch ans Meer
Uns fehlt wohl der Verstand und Mut
Denn wenn die Erde bebt wollen wir das
nicht hören
Ne Katastrophe ist für uns nicht immer
gleich das Ende der Welt

Das Ende der Welt, das Ende der Welt,
das Ende der Welt